

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

Wichtige Nachrichten... Eine Garantie für das... gedruckt.

Preis des Tagesblattes... 32000 Exemplare...

Wichtige Nachrichten... Eine Garantie für das... gedruckt.

XXII. Jahrgang.

Für das Revidiren: Ludwig Hartmann. Mitredacteur: Dr. Emil Hiercy.

Dresden, 1877.

Politisches.

Wenn ein Heer, wie die Kaukasus-Armee der Russen, den größten Theil ihres Bestandes verloren hat und moralisch wie tactisch ruiniert ist, dann liegt es an den Obercommandanten. Bereits hat der Zar dem Großfürsten Michael seine Unzufriedenheit mit seiner ganzen Armeeleitung ausgedrückt; er hätte ihn sofort abgesetzt, wenn nur sofort Ersatz vorhanden und namentlich der greise Feldmarschall Barjantsky, einst der Bepwinger des Kaukasus, sich bereit hätte finden lassen, das Obercommando zu übernehmen. Die unglücklichen Untergeneräle Voris-Nelison und Consorten werden wahrscheinlich schneller springen müssen. Kein Tag, der nicht den Russen eine Mißthat nach der andern brachte. Einmal geschlagen und auf dem Rückzuge begriffen, so geht eben Alles fehl. Ohne die Erfolge der russischen Waffen in Europa würde der Krieg jetzt eine Wendung erhalten haben, die den Ausbruch von Volkswirbelungen im Inneren Russlands sehr wahrscheinlich machen würde. Nicht ohne zwingende Gründe hat Russland bisher 4 Armeecorps noch gar nicht mobilisiert. Wer weiß, zu welchem inneren Dienste man sie gebraucht, wenn das Kriegsglück der zarischen Waffen in Zukunft so unbeständig lächelt?

Reiterarmuth und angeborenes Pilegma hat den türkischen Generalissimus Abdul Kerim verhintert, dem Vordringen der Russen bis an den Fuß des Balkan-Hals zu gebieten. Es war ein verwegener Cavalerie-Coup, der die Russen in den Besitz der bulgarischen Hauptstadt Timowa brachte. Das von den Russen auf dem rechten Donau-Ufer bis jetzt besetzte Gebiet ist vor der Hand nur ein sehr schmaler Landstreifen links und rechts von der Straße Sistowa-Timowa. Da nun sowohl von Sofia und Widdin-Nilopolis, als von Rußschul-Schumla her jeden Augenblick Angriffe der Türken zu erwarten sind, so glauben wir nicht, daß die Russen im Ernste wagen würden, unbekümmert hierum, gerade gegen die besiegten Balkanpässe vorzudringen, deren Vertheidigung Suleiman Pascha von dem bestbesetzten Lager zu Adrianopel aus leiten soll. Offenbar will Abdul Kerim seine ganze Macht im Festungs-Bezirk beisammen behalten, um, sobald sich der Feind eine Wunde giebt, über denselben mit nuchtigen Schlägen herzuworfeln. Es ist anzunehmen, daß in diesem Augenblick auch die äußersten Anstrengungen türkischerseits gemacht werden, um den dünnen Faden, der die russische Invasions-Armee mit ihrer Operations-Basis verbindet, die ohnedies nicht sehr feste Brücke von Sistowa nach Zimtiya zu zerreißen. Bei Nilopolis bildet man zu diesem Zweck, unter dem Schutze der dortigen Montros, bereits eine Flottille von Schlepsschiffen, beladen mit Steinen, Baumstämmen und Petroleumfässern, die auf gegebene Ordre den Strom hinabgelassen werden soll. Das ungemein Preläre ihrer Communicationen und der Lage der drei Armeecorps bei Sistowa einsehend, hat denn auch die russische Kriegsführung den Versuch erneuert, etwas oberhalb Otieniza-Turtuloi, bei Türkisch-Cemil, das bulgarische Donau-Ufer zu gewinnen, die türkische Vertheidigungs-Linie Rußschul-Sistria zu durchbrechen und Rußschul von den übrigen Donau-Festungen zu isoliren. Der Versuch hat jedoch wieder mit einer Niederlage der Russen geendet, bei welcher auch ein russischer General gefallen sein soll. Trotzdem richtet sich der russische Civil-Gouverneur Fürst Tscherskoff, laut „Tagesspiegel“, ein, um Bulgarien in eine russische Satrapie umzuwandeln. Die Vorbedingungen scheinen unumzählige Greuelthaten der Russen an den Muselmännern zu sein. Was eine amtliche Beschwerdeschrift des türkischen Ministers an die europäischen Großmächte hierüber für Einzelheiten enthält (Niedermetzen der Bevölkerung, Schändung der Frauen und der Leichen, Ausstechen von Augen, Ausstopfen der Augenhöhlen mit Brod, und andere Unmenslichkeiten) sind Dinge, bei deren Niederschreiben die Feder erzittert und die als unaussprechliche Schmach diese Kriegsführung entehren, sobald sie nur zum Theil begründet sind.

Wie eine Joville muthet einem angehenden solcher Abscheulichkeiten die nunmehr per se gewordenen Absichtungen des Privatdocenten Dühring von der Berliner Universität an. Dieses Ereigniß greift tiefer, als es erst den Anschein hatte. Selbst wer nicht wie die leicht entzündbare alabaminische Jugend die Maßregelung dieses Privatdocenten in eine Parallele mit dem Giftbecher stellt, den Sokrates trinken mußte, oder mit jenem Scheiterhaufen der Inquisition, auf welchem ein Giordano Bruno seine freie Seele aushauchte, kann seine schweren Bedenken gegen die Gefährdung der freien Forschung und wissenschaftlichen Thätigkeit nicht unterdrücken, die sich in dem Verbote an Dühring ausdrückt, von dem Rathgeber der Berliner Universität die Ergebnisse seiner tieferen Forschungen der Wölfe der Nation vorzutragen. Selbst die R.-Stg., die im Uebrigen die Maßregelung Dührings ganz in der Ordnung findet, zieht einen Vergleich dahin, daß, wenn die neuere Gesetzgebung die Entziehung selbst einer Schankconcession von einem Rechtspruch nach öffentlichem Gehör der Parteien abhängig macht, es wenig schädlich sei, einem Universitätslehrer das Recht der Vorlesungen in einem geheimen schriftlichen Verfahren durch eine bloße Verwaltungsbehörde zu entziehen. Der „aufgeklärten“ Presse sagt die Maßregelung eines unerschrockenen Lehrers natürlich zu. Jeder Originaldenker, jeder scharfschnittenen Charakterkopf ist unserer nationalerwählten Volkswirtschaften antipathisch. Sie loben die Amtsentsetzung Dührings, indem sie mit Schauder erzählen, daß er in der wissenschaftlichen Polemik gegen seine älteren Kollegen den gesellschaftlichen Anstand verletzt habe. Da lieber Gott! Wer hätte nicht schon eine Streitschrift von Gelehrten gelesen! Diese Herren Professoren, oft die Unterwürfigkeit und Sanftmuth selbst gegenüber Machtinhabern, schreiben, wenn sie einen ihres Gleichen angreifen, einen Lehrsatz von ihm hemängeln, oder etwa eine seiner Lehrsätze eines alten Classiker betiteln, in einem solchen groben Deutsch, ihre Ausdrücke sind dann so unwürdig, sie ziehen in den sachlichen Streit die Person ihres Gegners so hohnbüchig hinein, daß, wer sein Schimpfexicon um

Prächtige Ausdrücke bereichern will, nur noch eine „gelehrte“ Abhandlung zu lesen braucht. Dühring hat sich viel seiner gehalten. Er wurde aber hohen Orts lästig, weil er das Claquewesen, die Gevatterchaft der Herren Examinatoren geistete, die Professoren-Verträden mit rauhem Kanone fristete, weil er erborgte Pfauenfedern den gelehrten Staatsmännern herunterstieß und namentlich, weil er auf die Schäden unserer wirtschaftlichen Gesetzgebung zu einer Zeit hinwies, wo an dieser hohen Regierungsweltzeit zu zweifeln Niemandem einfiel. Dühring verbannt es Deutschland, daß er vor einem Jahrzehnt bereits auf einen Bruch mit der Randscheiter-Theorie drängte, die uns die Sozialdemokratie großgezogen hat. Was der berühmte Kulturschaffler jetzt an Dühring that, wird ihm, wir besagen es, die Nachwelt nicht als geistige Großthat anrechnen. Die Berliner Universität erleidet durch die Maßregelung eines ihrer begabtesten Mitglieder eine schwere Einbuße. Möge man in Leipzig das Banner der freien Wissenschaft mit fester Hand um so höher halten!

Locales und Sächsisches.

Nach einer Mittheilung des „Dr. Journ.“ sind 23. Mal der König und die Königin, von Kontreina kommend, am 7. Juli Abends wohlbehalten in Zaraby eingetroffen und haben von hier aus täglich bei günstiger Witterung Fußstöße in die schönen Umgebungen unternommen. Während 3. M. die Königin noch einige Zeit in genannter Gegend verweilen wird, hat S. M. der König die Rückreise über Landeck und Innabrunn angetreten, und war dessen Eintreffen heute Morgen in der Residenz erwartet.

Der königl. sächs. Gesandte und Bundes-Bevollmächtigte v. Rositz-Wallwitz ist von seinem Urlaube nach Berlin zurückgekehrt.

Der Professor Schöne ist an Stelle des Professors Dr. Rohrbach zum Conrector an dem hiesigen Arcisgymnasium ernannt worden.

Dem Lehrer Carl Gottlieb Schuberer in Roberöbau ist das Verdienstkreuz verliehen worden. Dem Ordinarius der Jurisprudenz an der Universität Leipzig, Geh. Rath Dr. Georg Karl von 28. October, welcher bereits in den Jahren von 1833 bis 1836 die Stelle als Hochschullehrer gewirkt hatte und im Jahre 1852 am 10. Juli von Kassel zum zweiten Male in genannte Facultät berufen worden war, sind an diesem Tage, also nach Verlauf einer 25jährigen Thätigkeit, die anerkanntesten Verdienste, und zwar schließlich, da der Hofrathliche Rath in Franzenstadt weilt, dargethätigt worden.

Da in Ratler Mittern vor Kurzem behauptet worden war, daß der bekannte deutsche General von Fabrice in einer antrochontischen Mission in Paris eingetroffen und daß in Folge dessen ein antrochontischer Militärattaché abgehalten, auch auf die dringenden Vorstellungen des Kriegsministeriums, schied und des verstorbenen Decano die Vertheilung der Aufschreibung der Balken beschlossen worden ist, so ist sich das „Dr. Journ.“ in Betracht, daß mit dem genannten General nur unter Artregimentschef, General der Cavallerie, von Fabrice, gemeint sein könne, derselbe aber in letzter Zeit Dresden nicht verlassen habe, so der Erklärung veranlaßt, daß die Nachricht von dessen Ankunft in Paris auf Verändrung laufe.

Die Offiziere des Garderegiments haben am 7. und 8. Juli unter Führung des Meicimentscommandeurs Majors von Rositz-Dierwisch einen Reconnoissirungszug nach Bergschütz, Teifen, Lauenstein, Wärenstein und Glaschütz unternommen. — Sammlende unter staatlicher Aufsicht stehenden Kassen sind in Preußen (vermuthlich auch in Sachsen u. andern Bundesstaaten) jetzt angeordnet worden, die bei ihnen einzuhaben. Es unterliegen 50 Wessingstücke nicht wieder zu verhandeln, sondern an die nächste Postkassette gegen Krieg abzuhändigen. Die Aufhebung dieser Bestimmungen dürfte nun bald folgen, und es würde von den alten Münzen abdam nur noch die Thalerstücke einzuweilen noch in Umlauf bleiben.

Königl. sächsische Staats-Eisenbahnen. Der Monat April war für den Betrieb weniger günstig, als die vorausgegangenen Monate dieses Jahres, denn während der Gesamt-Einnahmen 4,679,741 M. erzielten, betragen dieselben in der gleichen Periode des Vorjahres 4,718,035 M., mithin 38,293 M. weniger. Derselben vertheilen sich auf den Personenverkehr mit 1,328,118 M. (— 9667 M.), den Fahrzeugs- und Thiertransport mit 55,564 M. (+ 11,571 M.) und der Güterverkehr mit 3,296,058 M. (— 40,198 M.). Dagegen hatten sich die Gesamt-Einnahmen bis ult. April auf 18,759,444 M. gegen 18,862,067 M., also noch um 97,376 M. höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Bei den Staatsverwaltung stehenden Betriebsbahnen wurden bis Ende April an Einnahmen erzielt: Altan-Neudenberg 145,557 M. (— 14,200 M.) Gschütz-Gera 211,092 M. (— 1438 M.), Wittenburg-Teich 201,862 M. (— 23,893 M.), Leipzig-Goldwisch-Wienrichs 97,190 M. (— 10,470 M.).

Von dem jährlich zwei mal erscheinenden „Hästel'schen Brief- und Fahrpost-Vericht“ nebst Telegraphen-Tarif“ ist jetzt das Heft für das zweite Halbjahr 1877 erschienen. Das Heft hat zwei Ausgaben, von denen die eine 50 Pfennige, die andere dagegen, in Folge eines besonderen Anhanges: Bestimmungen über den Fahrpostverkehr nach dem Auslande“, 80 Pfennige kostet. Zu haben bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Das dreißigjährige General-Auduberg-Geschäft für den Bezirk Dresden Stadt hat am 5. d. Mts. begonnen und währt bis zum 20. Juli. Nicht wie in den letzten Jahren sind hierzu die Räume des sich auf der Köhlerstraße befindlichen kaiserlichen Stabiliments gepachtet, sondern dieses Mal die leerstehenden Säle der zweiten Etage der Stadt-Waldschlösschen-Restaurations am Postplatz für die Dauer der Ausbeugung gepachtet. Da die Ausrüstung Morans gegen 9 Ubr ihren Anfang nimmt, die dazu beordneten Gestellungsarbeiten jedoch schon von 7 Ubr ab sich einzufinden haben, so beginnt von dieser Zeit in den Ratterhofsaal, oberen und Gartenräumen bis spät zur Mittagszeit ein beständiges und reges Leben und es drängt die sich eingefundene dicke Bevölkerung nicht allein später dem Heere, vielmehr auch dem Wirth auf einige Zeit das für etwa gedachte weniger glänzliche Geschäfte-Verloren und es mag da mancher Schöpfer gegen das sonstige Wah und Wauwe hineingeleitet werden. Die Ober-Ertrag-Kommission ist aus den Vorsitzenden vom Militär und Civil durch die Herren General-Major v. Rudow und Regierungsrath v. Hartmann beurlaubt. Die Zahl der täglich zu Aufsternen ist verbleiben; mitunter reicht dieselbe bis über 300 Militärschick, was nicht selten den ganzen Vormittag in Anspruch nimmt.

Der Dresdner Thierclubverein hielt am 4. Juli seine Monatsversammlung. Unter den verbleibenden Mittheilungen des Vorsitzenden, Direktor Marquardt, war die Vogelwelt besonders reich vertreten. Von Interesse war ein Fall, wo ein Knabe einen Hahn besaß, der nicht gefressen werden konnte. Als derselbe auf Veranstaltung des Thierclubvereins deshalb vom Direktor der Schule angeprochen worden, empfing letzterer einen Brief, worin ein Hausgenosse zur Entschuldigung des Knaben angab, derselbe habe es auf sein Geheiß gethan, um den Hahn fortzusetzen. Keinesfalls ist es gut zu denken, Kinder mit Viehgehegen zu betrauen, für deren Aufsichtung ein erwachsenes, dem selbständigen Urtheil überlassenes Waisenkind unerlässliche Bedingung ist, und umsoweniger, wenn in Ermangelung desselben sogar — wie die Thatsache vorliegt — die Wohlthätigkeit eines irdischen Ausganges gegeben ist. Jedermann wird einräumen, daß es einen Unterschied giebt zwischen einem berechtigten und zulässigen Fortschreiten und einem über die Notwendigkeit hinaus fortgesetzten Zu-Lode-Gehen. Inwiefern wird ferner das Einschreiben des Vereins erbeten werden, wo Vogelweiser, in denen Junge befindlich, vermauert oder eingesperrt werden. Ueber den Transport des Geflügels, in höchen Fällen eng zusammengepackt, wird immer auf's Neue geklagt. Mochte dem Geflügel wurde der Wirth gedacht. Für eine bei einem hiesigen öffentlichen Bau vorzunehmende Ueberanerkennung von Viehden war mit anerkanntem Ueberanerkennung kleinsten Maßes getroffen worden. Hierbei hatte sich herausgestellt, daß derartige Vorbestimmungen weniger in irdischen Händeln, als in der häufigen Ueberlastung von Bauarbeiten begründet sind. Kommt hierzu eine Unachtsamkeit des Aufsehers, wie es einmal geschehen, daß der Viehden vom letzten Ansperrtamm ab in den letzten Boden geleitet worden, so begreift man, welche Anstrengung in solchen Fällen den Thierweiden zugemuthet wird. Solten wir, daß die in hiesiger Stadt durch Ueberlastung von Bauarbeiten in der letzten Zeit wiederholt vorkommenden Unfälle durch und dadurch herbeigeführt werden, welche Verluste und Bestrafungen die betreffenden Anwesenden trügen und zugleich fürsorgerischer für ihre Pferde machen. Namentlich sind die Aufwärts- und Landungsplätze zur Dampfmaschine häufig der Schwerkraft arger Ueberlastung. Auch das Schlachtwiehes geschah Erwähnung, namentlich mit Bezug auf einen kürzlich in der Thierwelt beobachteten Oxytrichostel, bei welchem der die einzelnen Thiere untereinander verbindende Strich zugleich derart um die Köpfe geschlungen war, daß die Thiere nicht geschloffen waren und die Thiere kaum atmen konnten. Andere Unzulänglichkeiten bei Transporten von Schlachtwiehes, welche durch den Verein zur Anzeige gebracht worden, hatten Verurtheilungen zu Geldstrafen von 6 bis 30 M. herbeigeführt. In Betreff der Fische wurde erbeten, daß lebende Fische auf längere Strecken ohne Wasser transportirt und selbst in diesen Zustände von Haus zu Haus zum Verkauf herumgetragen werden; ebenso das beim Verkauf derselben nicht genügend Vorsorge getroffen würde, um dieselben vollständig zu tödten, da es für sich vorzuziehen, daß ein angeblich todt erlegener Fisch noch in allen diesen Fällen seines Amtes gewarnt. Wegen die thierärztliche Specierel der s. g. Gummithiere auf Goldfische war gleichwohl in hiesiger Stadt nicht eingeschrieben, da eine Umtragung in hiesigen hiesigen Geschäften zur Ehre der Verkäufer ergehen sollte, daß dieser Artikel bei ihnen nicht geführt werde. Näheres hierüber enthält ein Artikel im neuesten Androlos.

Die vor nunmehr 14 Jahren mit einem Capital von nur 640 M. begründete königl. sächs. Jubaliden-Stiftung hat kürzlich ihren Verdict auf das verbleibende Geschäftsbüchlein herausgegeben, nach welchem ihr gesamtes Kapital-Verbleiben 77,511 Mark beträgt und sich während des verfloffenen Jahres um 6274 Mark auf die obige Summe erhöht hat. Es haben 1876 251 Mann mit im Ganzen 3764 Mark unterstützt werden können. An die Stelle des im verfloffenen Jahre durch den Tod aus dem Verwaltungsrathe ausgeschiedenen General-Majors v. Jäschke ist Herr General-Lieutenant A. D. Freiberger v. Bausen einberufen worden. — Auch der Vorstand des sächs. Zwellig-Vereins Leipzig abierend und einen Auszug aus seinem Geschäftsberichte auf das Jahr 1876. Die Genuße aus dem Ueberlastung von Albertinerinnen zur Krankenpflege sind bei dem vorgenannten Zwelligvereine während 1876 so zahlreich eingegangen, daß dieselben nur theilweise entsprochen werden konnte. Namentlich günstig waren die Einnahmen; ein Zwelliger Betrag schenkte 1000 Mark und andere auch nicht ganz geringfügige Spenden waren noch mehrere zu verzeichnen. Der Kasseebestand betrug am 31. Dezember 76 15,174 M. 99 Pf. Von den Einnahmen von 29,720 M. brachten nur 14,545 M. Verwendung zu werden, nach nicht ausfindig, daß für die Krankenpflege gleichwohl noch besonders 760 M. verwendet werden konnten.

Der Verein Dresdner Gastwirthe ist schon in seiner letzten Versammlung am Dienstag (in der Großen Wirthschaft des sal. Großen Gartens) das dritte Jahr seines Bestehens ab. In derselben wurde die Vorbereitung einer Wirthschaft an die aufständliche Wirthschaft am Hinzuweisung von Gastwirthen bei der Steuerabgabe derselben beschlossen, sowie auch im Prinzip dem Bestehen des hiesigen Marktvereins, die Jahrmärkte zu erhalten, besprochen. Ebenso fand der Wechsel der am 18. Juni im Hotel zur Stadt London stattgehabten allgemeinen sächsischen Vorstands-Versammlung, zur Festung der Aeste für gemeinsames Vorgehen bei der Vorbereitung der Reichssteuer von 10 M. zu erbeten, einstimmige Annahme. Aus der Kasse wurden 250 und vorläufige 200 Mark für Decorationen und Wirth für das nachfolgenden Dienstag, den 17. Juli, im hiesigen Wirthschaft-Stiftungsbüchlein bewilligt, woraus hervorgeht, daß es auch diesmal, wie früher, diesem Feste nicht an epulenter Ausstattung fehlen wird. Zu der damit verbundenen Veranlassung sind circa 20 Vereinen angemeldet und ein Fonds von 1000 Mark vorhanden. — Von großem Interesse war der Vortrag des Herrn Dr. Geilker über seine in letzter Zeit gemachten Beobachtungen bei Untersuchung verdächtigter Lebensmittel. Von 8 von ihm untersuchten Fleischproben fand er keinen Bestandtheil, theils wurde die Untersuchung durch eine starke Schwelung, theils durch die Farbe constatirt. In conservirten Gemüsen fand er starken Kupfergehalt und in den verdächtigsten Butterorten einen überwiegenen Kaliumgehalt. Gute Butter müsse mindestens 10 Proc. Fett enthalten, er wisse aber aus früherer Erfahrung, daß der Geilker oft bis auf 60 Proc. herabfinke. Von den 54 Sorten Milch, die er untersucht habe, seien nur 7 tauglich gewesen, die anderen haben theils durch Abdrückung, theils durch Wasserzug, theils durch Weiden eine Veräufelung erlitten. Der Wasserzuckergehalt sei sehr verschieden, das Wasser jährlich 270,000 Liter Wasser für die Milch bezahlet. Zum Schluß wundert der Vortragende um die Untersuchung der Wäcker (Zerbleiten) mit Kalwasser, da der Kalwasser auf das Gewebe wirkt. Ausserordentlich günstig lautete der Verdict des Herrn Geilker über die Fortbildung der Milch. Dieselbe bestehe jetzt aus 84 Schülern und habe man fortwährend auf Verbesserung der Vergegenstände achteten können. Aenderungen sei insbesondere der unermüde Güter der Herren Lehrer

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verlobt: Marie Brauer, Clara Wunderl, mit Colat... in Dresden. Herr. Müller in Reutal mit Geyer, Tochter.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verstorben: Ein Sohn: H. Nicolai in Köpen. Anton... in Leipzig. Eine Tochter: P. Carlab, Semlaroberl. in Oberschlema.

Verloren

ein Siegelring, Doppel-Wapp... Wegen Verlorenung abzugeben. Adresse: 13, 2.

Die Herren, welche gel. einen Regenschirm im Gr. Garten an sich nahmen (mit Namen, aber alter Adresse vertrieben), verbinden den Verlust... durch Ueberlieferung nach Marienstr. 13, 1.

6 Wf. Verlorenung erhält der erhaltene Finder eines am vergangenen Sonntag über die Blumenstr. nach Walden verlorenen goldenen Siegelrings mit weißem Stein und arabisiertem W. Adresse: 13, 11.

Verloren. Vier Accepte von Reichsmarkt 123, 300, 306 und 376 sind gestern verloren worden. Wegen nobler Verlorenung an Plauenstr. 18, 1. Gr. abzugeben.

Entlaufen ein Hund, schwarz, gelb gestreift, mit Maulkorb, ohne Halsband. Der Wiederbringer erhält eine Verlorenung. Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gute Verlorenung! Gestern wurde ein schwarzer Fudel... durch Ueberlieferung nach Marienstr. 13, 1.

Entlaufen ein schwarzer Jagdhund mit wunder Schwanzhilfe und Halsband mit eisernen Klinge. Der Wiederbringer erhält eine Verlorenung. Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Entlaufen ein kleiner grauer Hund mit Maulkorb u. Marke 2981. Der Wiederbringer erhält eine Verlorenung. Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Entlaufen ein Kanarienvogel... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Entlaufen ein kleiner grauer Hund mit Maulkorb u. Marke 2981. Der Wiederbringer erhält eine Verlorenung. Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Directrice.

gesucht, die im Verkauf gewandt ist und die Commissionen ausführen kann. Gestalt. Offerten unter O. 9614 an Rudolf Mosse in Dresden, Altm. 4, 1. Gr. erbeten.

Nicht zu übersehen! Den geehrten Herren... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

G. Hornauer, Vermittlungs-Bureau, Zittauer, Reichsmarkt 13. Zuverlässige Dienstmädchen... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eine Stallvoigtin wird zu baldigem Dienstantritt gesucht... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin ordentlicher, zuverlässiger, nicht zu junger Kaufmann wird für ein großes... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Provisions-Reisende auf landwirthsch. Maschinen... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Stellensuchende... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin solches angewandtes Mädchen... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin perfect. russischer u. zwei gute Diener... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin junger, aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Ein junger Kaufmann

sucht per sofort oder später... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin ordentlicher, zuverlässiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin aufständiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Geld auf gute Pfänder

in Plauenstr. 18, 1. Gr. erbeten.

Baugeld gesucht. Zu einem bereits vorge-schrittenen Bau (Zins-haus Dresden-Alstadt)...

2000 Thlr. werden auf ein neu erbautes, zweigesch. Haus mit 2000 Thlr. Grundfläche...

900 Mark Hypothek werden gesucht auf ein Grund-stück von 38,000 Mark...

Kapitalgesuch. Infolge bedeutender Ver-fällungen...

600 Thaler zur 1. Hypothek auf ein ge-tes Grundstück...

Allgemeines Hypotheken-Bureau Margarithenstr. 7 part. Auf ein neues massives Wohnhaus...

Allgemeines Hypotheken-Bureau Magarethenstr. 7, prt. Für einen billigen pünftlichen Hausvertrag...

5000 Thlr. die ersten und alleinigen Hypothek. Gestalt auf ein gut ver-zins-lisches Grundstück...

1500 Thlr. W. H. Heischmann. Gin junger Geschäftsmann bittet dringend eine edel-beredene Dame...

1 kleine Sommerwohnung

sofort zu vermieten... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Gin großer, heller, drei-stöckiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eine Schlosserwerkstatt, oder ein Raum, welcher sich für eine solche eignet...

Junge Damen, die Lust haben, sich im Auf-fach auszubilden...

Eine junge Dame sucht zur Erholung für sich und ihr Kind...

Gin Wittwe sucht für ihren 11-jährigen Knaben eine billige Pension...

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eisenbahn-Resta-urations-Verkauf. Unterzeichnete beabsichtigt, sein Eisenbahn-Restauration-Grundstück...

Ein großer, heller, drei-stöckiger

sofort zu vermieten... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eine junge Dame sucht zur Erholung für sich und ihr Kind...

Gin Wittwe sucht für ihren 11-jährigen Knaben eine billige Pension...

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Damen finden unter Dis-cretion... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eisenbahn-Resta-urations-Verkauf. Unterzeichnete beabsichtigt, sein Eisenbahn-Restauration-Grundstück...

Ein großer, heller, drei-stöckiger... Adresse: Plauenstr. 18, 1. Gr.

Eine junge Dame sucht zur Erholung für sich und ihr Kind...

Gin Wittwe sucht für ihren 11-jährigen Knaben eine billige Pension...

Bräuerei-Verpachtung.

Die zum Verpächter... Die Lievernahme erfolgt...

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger, anständiger Mensch... Ein guter Dienstherr...

68 Tausend Cigarren,

verfallene Lombarden... In verschiedenen Sorten...

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Mann, im 22. Lebensjahre... Ein guter Dienstherr...

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Mann, im 22. Lebensjahre... Ein guter Dienstherr...

2 grosse Ventilator

verfügblich, a für 2-3 Feuer... Ein eleganter brauner Wallach...

Reisfischeri-Verpachtung.

Die auf dem Grosse... Ein eleganter brauner Wallach...

Ein eleganter brauner Wallach,

stark und kräftig... Ein eleganter brauner Wallach...

Restauration.

Adressen bittet man unter... Ein eleganter brauner Wallach...

Ein Piano,

4 Mal verkauft... Ein eleganter brauner Wallach...

Ein neues Wohnhaus

mit allen Vorrichtungen... Ein eleganter brauner Wallach...

Tousaint-Langenscheidt's Unterrichtsbriefe

(engl.) zu kaufen gesucht... Ein eleganter brauner Wallach...

Gesucht

wird zur Uebernahme eines... Ein eleganter brauner Wallach...

Compagnon

zu einem Material-Produkten... Ein eleganter brauner Wallach...

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 50 Jahre, mit... Ein eleganter brauner Wallach...

Matratzen,

Bettstellen in größter Auswahl... Ein eleganter brauner Wallach...

B. G. Voigt,

Tapezierer und Decorateur... Ein eleganter brauner Wallach...

Feldschmieden

mit Material, sehr gut... Ein eleganter brauner Wallach...

Für Damen.

Ein unabhängiger Mann, 29... Ein eleganter brauner Wallach...

Kaffee

wird in größeren Mengen... Ein eleganter brauner Wallach...

Himbeer-Saft!

Ein vierjähriger Hund... Ein eleganter brauner Wallach...

Auf Abzahlung

erhalten anständiger... Ein eleganter brauner Wallach...

Ein feines Pastellgemälde.

lebenstüchtiges Brustbild... Ein eleganter brauner Wallach...

Wichtig für Raucher!

Auf die beste aller... Ein eleganter brauner Wallach...

Herrengarderobe-Geschäfte

von F. A. Pfefferkorn... Ein eleganter brauner Wallach...

Pianos, Pianoforte

in großer Auswahl... Ein eleganter brauner Wallach...

Touristen- und Sommer-Anzüge

für Herren... Ein eleganter brauner Wallach...

Excursion nach Teplitz

Abfahrt von Dresden... Ein eleganter brauner Wallach...

Kynologischer Verein.

Abend den 13. d. Mts... Ein eleganter brauner Wallach...

Essentielle Disidentenversammlung

Abend den 13. d. Mts... Ein eleganter brauner Wallach...

Samter & Co.,

8 Frauenstraße 8... Ein eleganter brauner Wallach...

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, 24... Ein eleganter brauner Wallach...

Eine Wittwe

in jüngeren Jahren... Ein eleganter brauner Wallach...

Wer Geld

verdienen will... Ein eleganter brauner Wallach...

Sägespäne

verkauft billig... Ein eleganter brauner Wallach...

Briefe, Gesuche, Gebichte,

Poste, Tafelbilder... Ein eleganter brauner Wallach...

Gute Eierhennen,

Familien- u. Fruchtstücken... Ein eleganter brauner Wallach...

C. Triebe,

Restaurant u. Weinhandlung... Ein eleganter brauner Wallach...

Pfälzer und Mosel-Weine

zu verkaufen... Ein eleganter brauner Wallach...

Bivalvobepredigungen.

Abend den 15. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Excursion nach Teplitz

Abfahrt von Dresden... Ein eleganter brauner Wallach...

Kynologischer Verein.

Abend den 13. d. Mts... Ein eleganter brauner Wallach...

Essentielle Disidentenversammlung

Abend den 13. d. Mts... Ein eleganter brauner Wallach...

Samter & Co.,

8 Frauenstraße 8... Ein eleganter brauner Wallach...

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, 24... Ein eleganter brauner Wallach...

Eine Wittwe

in jüngeren Jahren... Ein eleganter brauner Wallach...

Wer Geld

verdienen will... Ein eleganter brauner Wallach...

Bildhauer-Verein

Nächsten Sonntag... Ein eleganter brauner Wallach...

N. C. V. Verein „Aladin“.

Abend den 8-9 Uhr... Ein eleganter brauner Wallach...

Bäcker-Zunung.

Zu der Donnerstag... Ein eleganter brauner Wallach...

Kranken- u. Begräbnis-

treibender Dresdens... Ein eleganter brauner Wallach...

Orpheus.

Heute im Vereinslokal... Ein eleganter brauner Wallach...

Julius Otto-Bund.

Morgen Freitag... Ein eleganter brauner Wallach...

Flora.

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Annunciata!

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Ujeeb Ujeeb Ujeeb

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Warnung.

Ich warne hiermit... Ein eleganter brauner Wallach...

T. 34.

Heute Saxonien... Ein eleganter brauner Wallach...

Wer

gold und Silber... Ein eleganter brauner Wallach...

B. Q.

Entscheidung auf... Ein eleganter brauner Wallach...

S. Zeitler,

Abend den 8-9 Uhr... Ein eleganter brauner Wallach...

Bäcker-Zunung.

Zu der Donnerstag... Ein eleganter brauner Wallach...

Kranken- u. Begräbnis-

treibender Dresdens... Ein eleganter brauner Wallach...

Orpheus.

Heute im Vereinslokal... Ein eleganter brauner Wallach...

Julius Otto-Bund.

Morgen Freitag... Ein eleganter brauner Wallach...

Flora.

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Annunciata!

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Ujeeb Ujeeb Ujeeb

Abend den 13. Juli... Ein eleganter brauner Wallach...

Warnung.

Ich warne hiermit... Ein eleganter brauner Wallach...

T. 34.

Heute Saxonien... Ein eleganter brauner Wallach...

Wer

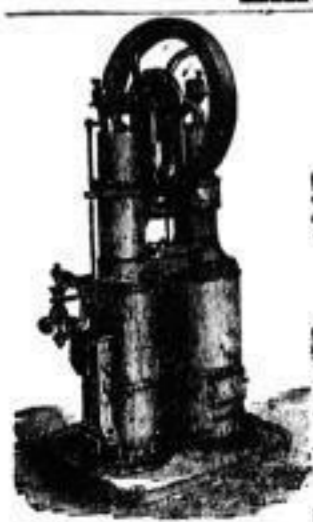
gold und Silber... Ein eleganter brauner Wallach...



Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Ruschpler's Rosen-Ausstellung

Hohe-Strasse 20 (Bell'scher Weg)
geöffnet von früh 6 bis Abends 8 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pfennige.



Wasserhebe- und Wasserpumpe

Die billigste und vollkommenste
für Villen, Gärten, Parkanlagen etc. ist
Rieder's Patent-Heißluftmaschine,
Betriebskosten 4 Pf. pro Stunde.

Ganz geräuschloser Gang. Keine Explosions- od. Feuer-
gefahr. Keine bedenkliche Concession. Große Einfachheit und leichte
Verstellung. Größte Kraftausnutzung.

Leichte Transportabilität.

Zu beziehen durch
Rich. Hartwig, Civil-Ingenieur,
Dresden, Kaiserstrasse 3.

Für jeden sich interessirenden ist die Maschine, welche „The Times“
das kleine Wunder nennt, in meinen Localitäten in Betrieb zu beschaffen.

Das Nordseebad Wyk auf Föhr im Herzogthum Schleswig

Ist von Mitte Juni an geöffnet. Mildestes Nordseebad; schattige, gegen alle rauhen Winde
geschützte Lage der Wohnungen unmittelbar am Strande, mit freier Aussicht auf die See. Tele-
graphenstation. Meileroute: **Danzig per Bahn nach Duxum** (Secrete per Dampfboot
per Stb.) oder **Zandern** (von hier mit bereitstehenden Booten nach Dagebüll, Secrete per
Dampfboot per Stb.). Nähere Auskunft in Badeprospeten, von Anfang Juni an unentgeltlich
an den Annoncen-Expeditoren von **Hausenstein u. Vogler** in Dresden etc. zu haben sind,
oder schriftlich durch den Eigentümer der Badeanstalt
G. Weigelt.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck,

errichtet im Jahre 1828.

Nach dem letzten Jahresberichte waren ultimo 1876 bei der
Gesellschaft verzeichnet:

37829 Personen mit einem Capital von **Mr. 110,198,670. 54.**

und **Mr. 110,798. 94.** jährlicher Rente.

Am 9. Juni wurden in diesem

Jahre auf Neue gezeichnet:

951 Versicherungen zur Summe von **Mr. 4,120,435. 00.**

und **Mr. 3,562. 33.** jährlicher Rente.

Das Gesamtvermögen - Capital be-
trug ultimo 1876 **Mr. 19,827,501. 78.**

Seit Gründung der Gesellschaft
wurden bis ultimo 1876 für

9256 Sterbefälle bezahlt **Mr. 27,890,324. 68.**

Die wiederholt ermittelten Prämien sind fest und äußerst
billig und die seit 1872 Verzeichneten nehmen überdies an 75 pro
cent des Gewinnes der Gesellschaft Theil, ohne zur Leistung von
Prämien-Nachschüssen verpflichtet zu sein.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig erteilt von

Herrn **E. A. H. Reichelt in Meissen,**

E. J. Pöni-sch in Haderberg,

O. Leuschner in Zauckerode bei Dresden,

Otto Franze in Cotta bei Dresden,

Albin Elzeingauer in Dresden,

Fr. Zeumer, Haupt-Agentur, Firma: Otto

Richter u. Co., Dresden,

sowie von **Hütter & Mirus in Leipzig, General-Agentur**

für das Königreich Sachsen.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Erste Gewinn-Vertheilung an die Jahresklasse 1873
per ultimo 1876.

Die Inhaber der im Jahre 1873 von obiger Gesellschaft
(nach Tabelle 14-5 des Statuts) gezeichneten Vollen werden
hierdurch aufgefordert, unter unerlässlicher Vorzeigung der Vollen
oder des Depositalbescheides, die ihnen zukommenden Gewinnanteils-
scheine gegen Quittung entgegen zu nehmen und deren Betrag
zu erheben im Bureau des betreffenden vortehend aufgeführten
Agenten.

Werkzeuge,

engl., franz. und deutsche, unter Garantie.

für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher,
Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure,
Klempner, Schlosser, Maurer und jedes andere Ge-
werbe, empfiehlt in größter Auswahl

E. Harnapp,

Dresden, an der Kreuzkirche 4, Ecke der Kreuzstraße.

MADAME S. A. ALLEN'S

WELTBERÜHMTER

HAAR-WIEDERHERSTELLER

In ENGLAND & FRANKREICH SEIT 40 JAHREN allgemein beliebtes &
bewährtes Mittel. Nur nicht in Flaschen mit rother Umhüllung. Giebt
unschlagbar dem GRAUEN, WEISSEN, ODER VERLICHENEN HAAR SEINE
JUGENDLICHE FARBE & SCHÖNHEIT zurück. Zu haben bei Allen
namhaften Friseurern & in Allen Parfümerie Handl. Fabrik in London.
In Hamburg bei Gotthelf Voss und F. P. Sanson Succ.
in Dresden bei Hoffriseur **Herrn Kellner u. Sohn,**
Hoflieferant **Pätzmann.**

Affocié-Gesuch.

Zur Erweiterung eines centab-
len Fabrik-Geschäfts wird ein
Theilhaber mit 10- bis 15,000
Mark gesucht. Gefällige Offert.
unter **R. S. 254** postlagernd
Coblenz einzuliefern.

Ein Pferd.

großer, eleganter Arabisthimmel,
in leichten und schwersten Zug
passend, steht als überzählig
billig zu verkaufen auf
Domaine Villnis.

Bederbetten.

schöne neue, rotze Inlets, à 5, 6,
7 u. 8 Thlr. sind zu verkaufen
Wartplatzstraße 18, 1.

Schlosserei

mit guter Kundschafft ist Ver-
bältnisse halber fort zu ver-
kaufen; zur Uebernahme 3000
Mark erforderlich, würde sich
für einen Anfänger am besten
eignen. Offerten beliebe man
unter **D. O. 195** bei Herren
Hausenstein & Vogler in
Leipzig niederzulegen.

Ein Gründling

Ein Gründling von größ-
ter Wichtigkeit ist gemacht.
Dr. Waterston in London
hat einen Haar-Balsam
erfunden, der das Ausfallen
der Haare sofort aufhört
läßt; er befreit das
Wachsthum derselben auf
unvergleichliche Weise und
erzeugt auf ganz kalten
Stellen neues, volles Haar,
bei jungen Leuten von 17
Jahren schon einen prächt-
igen Bart. Es wird drin-
gend gebeten, diese Erfin-
dung nicht mit den so häu-
figen Schreierien zu ver-
wechseln. Dr. Waterston's
Haar-Balsam in Orig.-
Metallbüchsen à 1 und 2
Thaler ist echt zu haben
in Dresden bei **Spalte-
holz & Bley,** Annen-
straße 10.

Mit 1- bis 2000 Thlrn.

kann sich Jemand an meinem
seit Jahren bestehenden Waaren-
Lager Geschäft im Stillen
betheiligen. Das Capital wird
vollständig durch Rönal. Ver-
wertpapiere und Werthebiere
gesichert und ein Verlehn von
8 Thlr. pro 100 Thlr. für jeden
Monat gewährt. Darauf Be-
stehende werden erucht. Ihre
Adressen unter **E. V. 466** an
die Annoncen-Expeditoren von
**Hausenstein u. Vogler, Ber-
lin SW.,** Leipzigerstraße 77
abzugeben.

Zur Be-achtung.

Eine höchst elegante und fre-
quentirte Dampf-Badeanstalt mit
kunstlichen Mineralbädern, in
schicklichem Gebäude, in we-
gen rühmlich eingetretener Verhält-
nisse sofort über 1. October mit
sämmtlichem Inventar zu über-
nehmen. Diefelbe liegt im besten
Theile der größten Stadt Schie-
fens, außerdem ein elegant
berückachtliches Haus, neu ge-
baut, unter Hypothekentlast, ist
für 60,000 Thlr. unter ange-
nehmen Bedingungen zu ver-
kaufen. Der Ankauf ist auf
120,000 Thlr. Reflectanten er-
fahren das Nähere unter **H.
21568** durch **Hausenstein und
Vogler** in Breslau.

Plisse

wird angefertigt. Maschinen
dazu à 4,50, 5 und 6 Mark bei
H. Eckhardt, Mechaniker
Villengasse 9, 1. (Geldau).

Auf Abzahlung

erhalten solche Leute Möbel,
Wetten, Herrengarderoben, Uhren,
Wäsche u. Gardinen-Galeriestr. 1, 1

Planino

im schwarzen Gehäuse, mit
80 Thlr. Verlust, d. h. eine
große Auswahl vorzüglicher
Pianos für 121, 138, 145,
150, 155 Thlr., sowie mehrere
gute englische

Pianoforte

für 35, 50, 65, 85, 95, 110 Thlr.
Kerner habe ich im Auftrage
einen (Wachstein)

Flügel,

welcher neu 800 Thlr. gekostet,
mit großem Verlust zu verkaufen.

Neue Pianinos und Flügel

in größter Auswahl bei mehr-
jähriger Garantie von 165 bis
300 Thlr.

H. Wolfram,

größtes Piano-Etablissement in
Dresden,
8 Wilsdrufferstraße 8.
Kleinere Pianos nehme ich gern
mit an.

Weinessig,

à Piter 25 und 40 Pf. und im
Ganzen blüher, empfiehlt die
Königliche Weinhandlung
Hubert Schaupt, früher
Wolf.

Bestes Pensylv. Petroleum

Ligroin, Kälöl,
Stearin u. Paraffinkerzen,
Brenn-u. Polterspiritus,
Zündhölzer aller Art,
Feueranzünder
empfehlen

Germann Hoch,

Dresden, Altmart 10.

Amerikanische Tuffkreisel,

sehr hoch stehend, empfiehlt als
ein höchst interessantes Spiel-
zeug für Kinder jeden Alters per
Stück 25 Pf. die Galanterie-
waarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, In-
haber eines kleinen Detailgeschäfts,
wünscht die Bekanntschaft einer
jungem gebild. Dame zu machen,
um sich im Falle angemessener
Neigung zu verheirathen. Junge
Damen, welche diesem wirklich
reellen Gesuche Vertrauen schen-
ken, belieben werthe Mr. unter
E. 9597 mit Angabe der näh.
Verhältnisse bei **Rudolf Woffe**
in Dresden, Altmart 4, 1, nieder-
zulegen. Strengste Verschwiegen-
heit ist selbstverständlich.

Agenten

zum Vertrieb seiner Artikel
amerik. Caviar etc. - Solche,
die auch andere Plätze besuchen,
erhalten den Vorzug. Offerten
mit Aufgabe von Referenzen be-
schränkt unter **Offizier H. 9607**
die Annoncen-Expeditoren von
Rudolf Woffe in Dresden,
Altmart 4 erste Etage.

Lohe-Verkauf.

Vom 13. d. Mts. an liegen
größere Posten gute Richtenlohe
sogleich zum Verkauf auf dem
schlesischen Bahnhofs hier. Näh.
zu erfragen bei Herrn **Vippold**
baldst.

Bengalische Flammen, Genserwerk und Schießbedarf

empfehlen **Georg Selner,**
Schäferstraße 71.

Kranken-Fahrstühle, Kinderwagen.

Große Auswahl, billige Preise.
Robert Weidberger 13.
Reparaturen aller Art.
Striesen, Straße 3 Nr. 25.
Neue Kartoffeln
à Tagelpr. empf. **A. Schönfeld.**

SOWIE DIVERSE
H. Kellner & Sohn, Schloss-Strasse 4.
SOMMER-NEUHEITEN.

Größtes Lager
von
Norbwaren,
als: Kinderragen, Taf. Fahr-
stühle, Kleiderbörse, Garten-
möbel, Krankenfahrstühle in
allen weiteren und älteren
Formen, empfiehlt zu den
billigsten Preisen einer gütigen
Beachtung
H. Schurig,
nr. Planenschestraße 34

Manschetten-Knöpfe
mit **Mechanique.**
Einem längst gefühlten Bedürfnis ist abgeholfen worden durch
die Erfindung des Feder-Manschettenknöpfes. Diefelbe schon
nicht nur vollkommen die Knöpfelbörse, sondern es ist auch die
Wahlbarkeit ausgeschlossen, denselben beim Tragen zu verlieren
Die Knöpfe werden allerdings in Deutschland sehr mangelhaft
gearbeitet und geben deshalb zu öfteren Klagen Anlass.
Um jedoch nun eine reelle Waare auf den Markt zu bringen,
bin ich veranlaßt worden, diese Knöpfe aus England zu beziehen.
Die englischen Knöpfe entsprechen allen Anforderungen, sind
reell und sein gearbeitet und kann ich dieselben aus vollster Ueber-
zeugung als praktische Knöpfe in jeder Beziehung empfehlen.
Es ist dieser Tage bei mir wiederum ein großer Posten
solcher Knöpfe eingetroffen und werde ich von jetzt ab stict Lager
davon halten.

F. G. Petermann,
Galanteriewaaren-Handlung
DRESDEN,
Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.
Möbels, Sophas, Ma- Gebt. Fenster sind billig zu
tras Gaesenerstraße 22. verkaufen Wilschegasse 2, 1.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute
großes Doppel-Concert

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Erdmann Puscholdt** und dem Königl. Kapellmeister Herrn **Friedrich Wagner** mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Flebiger.
Abonnements-Billets haben Giltigkeit.

Neustadt an der Brücke. **Wiener Garten.** Neustadt an der Brücke.
Heute Donnerstag
Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikdirector **C. Werner**
mit der Kapelle des S. S. Schützen-Reg. Nr. 108, Prinz Georg. (Orchester 51 Mann)
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Candler.
Abonnements-Billets 5 Stück 1 M., 50 Pf. an der Kasse; einzelne Billets, 3 Stück 30 Pf., sind bei Herrn **Müller**, an der Brücke Nr. 2, sowie in den anderen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

W. Wolf.
J. A. Helbig's Etablissement.
(Elb-Terrasse.)
Bei günstiger Witterung:
Heute Donnerstag d. 12. Juli:
Großes Militär-Concert

ausgeführt von dem Musikchor der Königl. Sächs. Württemberg unter persönlicher Leitung des Herrn Musik-Director und Trompeten-Virtuos **A. Schubert.**
Anfang Abends 7 Uhr. Entree 30 Pf. a Person.
Hochachtungsvoll **W. Wolf.**

Schillergarten in Blasewitz.
Morgen Freitag:
Erstes Sommerfest.

Concert
von dem Königl. Kapellmeister **Herrn Friedrich Wagner**
mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments
Anfang 5 Uhr. Köhler.

Linckesches Bad.
Heute Donnerstag den 12. Juli
Großes Prämiens-Vogelschießen,
verbunden mit Concert und Ball.
Anfang 3 Uhr. Entree 30 Pf. Schützeneinlage 3 Mark. Eine Dame frei.
Hochachtungsvoll **Jos. Linke.**
NB. Frische Käsekäulchen, ff. Kaffee.

Feldschlösschen.
Heute Donnerstag den 12. Juli
CONCERT
von der berühmten Budapest'ser Zigeuner-Kapelle **Horvat-Marci**
in ihrem eleganten National-Costüm unter Direction ihres Kapellmeisters **Farkas Mor.** Derselben wurde die hohe Ehre zu Theil, sich vor dem deutschen Kaiser, den Königen von Dänemark und Schweden, dem Prinzen von Wales u. producten zu hören.
Die Kapelle spielt ohne Noten und entbehrt jeder theoretischen musikalischen Bildung.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder frei.
Gehr. Agsten.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Albertschlösschen in Serkowitz.
Grosses Restaurant mit Garten und Kegelbahn.
Von Station **Weintraube** in einigen Minuten zu erreichen.
Donnerstag den 12. Juli
Grosses Militär-Concert
von dem Trompeterchor des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, unter Leitung seines Stadttrompeters Herrn **W. Baum.**
Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.
Reichhaltige Speisefarte, ff. Weine und Bier.
Hochachtungsvoll **Oscar Kämpfer.**

Diana-Garten.
Glanza Alrastraße und Dianasaal.
Heute Donnerstag, den 12. Juli,
grosstes Sommerfest,
mit Instrumental-Concert und theatralischen Vorstellungen, mit darans folgendem Ball des Vereins **Diana I.** Bei eintretender Dunkelheit Illumination des ganzen Gartens.
Anfang 8 Uhr. Um günstigen Besuch bittet der Vorstand.
NB. Billets zu entnehmen bei Herrn **Voigtländer** im Dianasaal. Auch ausstehende Billets haben Giltigkeit.

Diana-Garten.
Heute Potage von Huhn. Von 2 Uhr an Käsekäulchen.
Residenz-Bad, Weinligstraße Nr. 5,
zwischen der Villen- und H. Blauenberggasse. Tägl. Kiefernadel-, russ. Dampf-, Bassin-, Bannens-, Damp- u. Garbäder jeder Art.

Sonnabend den 14. Juli, Abends halb 8 Uhr,
Grosser Lieder-Abend vom Julius Otto-Bund
im Lincke'schen Bade.

Erster Theil. Vorträge der Kapelle des Dresdner Orpheus. Gesamtauführungen des Otto-Bundes.
Zweiter Theil. Einzelvorträge der Bundesvereine.
Dritter Theil. Gesamtauführungen des Otto-Bundes. Vorträge der Kapelle des Dresdner Orpheus.
Der Reinertrag fließt dem Fond für Errichtung eines Otto-Denkmal's zu.
Billets a 50 Pf. sind vorher zu entnehmen bei den Herren: **F. Ries**, Hofmusikalienhandlung, Kaufhaus, **M. Gabriel**, Zwingerstraße 5, **Ad. Brauer**, Musikalienhandlung, Hauptstraße 31, und **Adolf Graf**, Hauptstraße 4.
An der Cassé kostet das Billet 75 Pf.

Restaur. am Moritzmonument.
Heute Concert, Entree frei,
wozu ergebenst einladet **C. S. Breitfeld.**
P. P. Heute Käsekäulchen.

Berliner Bahnhof.
Heute Donnerstag den 12. Juli:
Vogelschießen und großes Concert
der Stadtpark-Kapelle. Entree 20 Pf. Einlage zum Schützen 150 Pf. Anfang des Schießens 3 1/2 Uhr. Ende des Concerts 11 Uhr. **C. Backhoff.**

Waldschlösschen-Stadt-Restaurant.
Heute zu Ehren meiner werthen Gäste
grosstes Doppel-Concert ohne Entree.
Im Parterre Blasmusik.
Erste Etage Streichmusik.
Anfang 6 Uhr.
Hochachtungsvoll **Heinrich John.**

Ajeeb,
der
wunderbare automatische Schachspieler
vom Crystal-Palast zu London.
Täglich aufgestellt im
Victoria-Salon, 1. Etg.
Vormittags von 11-1 Uhr, Nachmittags von 5-8 Uhr.
Ajeeb hat während seines dreimonatlichen Aufenthaltes im Berliner Panopticon die größte Sensation erregt und haben 100,000 Personen die ihn sahen, dasselbe Resultat ausgeprochen:
Wundervoll!
Entree 50 Pf. Kinder die Hälfte.
NB. Es ist Jedermann gestattet, mit Ajeeb eine Partie Schach oder Dame zu spielen.

Schweizerhaus.
Heute Schlachtfest.
Von 8 Uhr an Weißfleisch,
später verschiedene Sorten frische Würst.
L. Franke.

Ballhaus.
Heute Donnerstag den 12. d. M.
Großes Vogelschießen mit Concert und Ball.
Sollte Jemand von meinen Freunden, Nachbarn und Bekannten mit der Einladungs-Übersicht versehen sein, so bitte ich zu entschuldigen und lade nochmals freundlichst ein.
NB. Vielen Wünschen nachzukommen, ist auch ein Vogel für Damen aufgezogen. Um zahlreiche Theilnahme bittet
Anfang 4 Uhr. H. Angermann.
NB. Morgen Freitag wie gewöhnlich **Militär-Freiconcert.**

Mittwoch den 18. Juli c. a.
Viehmarkt in Radeburg.
Lincke'sches Bad.
Sonntags (im Garten): Table d'hôte 1 Uhr, a Concert 2 Mark incl. Wein. Täglich vorzügliches Mittagstisch a la carte oder Dinner von 1 Mark an von 12-3 Uhr. Die besten Biere auf Eis.
Hochachtungsvoll **Jos. Linke.**
Hob-Vid-Verkauf.

Postenkauf.
Ich empfing einen großen Vollen **Elssasser Kattun, Crétonne, Madapolam, Piqué, solide Waare, schöne Muster** (kein Kamisch, welchen ich, um schnell damit zu räumen, zu wirklichem Spottpreisen verkaufe. Ich enthalte mich jeder Preisangabe und bitte Jedermann, sich von der Wahrheit meiner Angabe zu überzeugen.
Robert Böhme jr.
Gewandhausstraße, Café français.
Avis!
Extra-Schlepper Nr. 7, Steuermann **Rehband**, der am 7. Juli aus Hamburg dampfte, passirte am 10. Juli Radeburg. Dresden, den 11. Juli 1877.
Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft.

Sächsische Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie.
Das Bureau (Brückstraße 6, verlängerte Stralsee) bis zum Eröffnungstage (15. Juli d. J.) täglich Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.
NB. Koofe der Ausstellungs-Lotterie (à 1 Mark) für Wiederverkaufers Kasse.
Am 20. September d. J. erfolgt eine

Nach Italien.
zu ermäßigten Fahr- und Verpflegungskosten (unter tüchtiger Leitung) von Prag und Brünn nach Venedig, Florenz, Rom, Neapel, retour über Pisa, Turin, München.
Programme verleiht gratis das Comptoir des Hotel de Saxe in Dresden.

Militär-Vorbereitungsanstalt
Dir. **R. Pollatz.**
Dresden, Marienstraße 15, 2. Et.
Der nächste Course beginnt den 1. October.

Eine Wohnung
in gesunder, freier Lage, in Mitte der Stadt, ist für 250 Thlr. zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen.
Näheres **Am See 14, 1.** von 7-12 und 2-7 Uhr zu erfahren.

Sächsische Lombard-Bank.
Nachdem Herr **Arthur Forkert** zum Director der Sächsischen Lombard-Bank gewählt worden und der bisherige interimistische Director, Herr **Berthold Wuttig**, in den Anstalts-Verwaltung zurückgetreten ist, wird Solches in Gemäßheit von §§ 9 und 10 der Statuten bekannt gemacht.
Dresden, am 10. Juli 1877.

Der Aufsichtsrath
der Sächsischen Lombard-Bank.
Herr **Dr. Wolf L.**, Vorsitzender.

Bekanntmachung.
Montag, den 16. Juli c.,
von Vormittags 9 Uhr an,
soll das bei dem Abbruch des vermal's **Reppel'schen Schmiede-grundstückes** in **Blauen** erlangte **Ziegel- und Steinmaterial, bis Holzwerk**, sowie eine Partie **Fenster und Thüren** u. s. w. an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Königl. Bauverwaltung Dresden II.,
am 11. Juli 1877.
Thümler.

Dr. med. Kadner, pract. Arzt,
früher Assistenzarzt an der Kaiserl. Universitäts-Klinik,
wohnt jetzt: **Kötzschenbroda, Meißnerstraße 11, 1.**

Einige vorzügliche Pianinos,
freisittlich, mit massivem Eisenrahmen, vorzüglich im Ton und Spielart und unübertrefflich in Bezug der Stimmhaltbarkeit sind unter 5jähriger reeller Garantie
sehr billig
zu verkaufen durch **Georg Naumann**, Musikalienhandlung, Moritzstraße 2.

Leib-Jäckchen
(Gesundheitsjäckchen)
à Stück nur 10 Ngr.,
besonders weich und fein,
beste Sorte
à Stück nur 17 1/2 Ngr.,
empfiehlt
Clemens Birkner,
Schreibergasse 19.

Eine Dame
kann sich bei einem feineren, gut renommirten Geschäft mit 1500 Thlr. sofort be-theiligen.
Geschäftsnotwendig nicht erforderlich. Adr. erbeten unter **M. A.** in die Exp. d. Bl.
Ein Paar sollte heute jedoch in einem lebhaften Orte der Dresdner Umgegend ein gut gebendes **Produkten-Geschäft** zu nicht zu hohem Preise zu kaufen oder pachten. Welche Adressen werden mit Preisangabe in die Exp. d. Bl. unter **B. M. 150** erbeten.
Eine gebrauchte **Hobelbank**, sowie verschiedene neue **Tischlermöbel** sind ganz billig zu verkaufen Niederberg 11b.
Das heutige Blatt enth. incl. des **Börsen-u. Fremdenbl.** (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Drehbank mit Support
zum Auftrieb wird zu kaufen gesucht. Offerten bis 16. Juli in der Expedition d. Bl. unter **A. S. 10** niederzulegen.

Unterricht
in seinen Handarbeiten, deutscher, französischer und englischer Sprache und Elementar-Büchsen-schießen wird ertheilt; auch wird Unterricht im Nähen, Namentsticken, Häkeln und Stricken angenehmen. Aufträge erbeten unter **M. L.** postlagernd **Kreischa.**

Bäckerei mit Conditorei-Verpachtung.
Eine frequente Bäckerei mit Conditorei, in guter Lage Dresden, ist wegen Uebernahme eines Grundstücks sofort zu verkaufen. Adressen bittet unter **X. U. 100** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Finanzliches.

Dresdner Börse vom 11. Juli. Am heutigen Tag...

Die Dresdner Börse vom 11. Juli. Am heutigen Tag...

Dresdner Bank - Actien. Empfehlung zum Ankauf...

Albin Joseph, Bank-Geschäft, DRESDEN, Victoriastrasse Nr. 9.

Geldeinlagen im Depositen- u. Check-Verkehr...

Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Frauenstrasse.

Wichtig für jede Familie. Um billigen soliden Leuten die Ankauf...

Sitze-Bad-Crampe auf Rücken. Schnelle und bequeme Dampf-Verbindungen...

Oelgemälde-Auction. Freitag den 13. Juli Vormittag 11 Uhr...

300,000 Stück 4-Pfennig-Cigarren. Verlaufen für nur nachstehenden Preisen...

E. Graumnitz & Reinhold, Agentur, Commission- und Realien-Geschäft...

Hermann Janke, Sporergasse 3a, Ecke d. Schöffergasse.

Butter, Eine geb. Dame, Magdeburger Sauerfohl.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Dresdner Bank', 'Sächsische Bank', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Caroussel-Verkauf. Abbercht Badergasse 7, 1. Et. steht zu verkaufen...

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Table with columns for various bank and stock prices, including 'Sächsische Bank', 'Sächsische Sparkasse', etc.

Berlin-Dresdener Eisenbahn. Was gestern noch als Gerücht...

SLUB Wir führen Wissen.

Bassenge & Fritzsche,

Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestr.

Freiwillige Versteigerung.

Von dem unterschriebenen Realitäten-Gerichtsamte soll
den 18. Juli 1877,
Mittags 12 Uhr,
und zwar im Nachmittagsstücke selbst das den Erben
Herrn Ernst Julius Jule's zu Gald auscoriac Erb- und
Hofbaldgut Hald bei Freiberg unter Nr. 18 des Grundkata-
sters für Valodische und Kollum 216 des Grund- und Hypo-
thekensache des Königl. Appellationsgerichts zu Dresden, als
Vehndung, zu welchem Gute ein Areal von 188 Acker 54 Ruthen
oder 104 Hektaren 113 Acker abert woran 266204 Zentner
einbehalten haben, mit dem gesammten lebenden und toden
Juwelrar und der aufstehenden Ernte freiwilliger Verstei-
gung überlassen werden, wozu an sich mit dem Versteigerer
vertreten wird, das die Zueignungsbefugnisse am besten über-
sehen und im Ganzen „zum Selbstzweck“ zu veräußern einge-
sehen werden können.
Freiberg, am 27. Juni 1877.

Königliches Gerichtsamte daselbst.
In Vertretung:
Fenzler, Richter. Nicolai.

Die landw. Landesausstellung zu Döbeln

vom 6. bis 10. September 1877

umfasst Ausstellung landw. landwirthsch. Vergegenstände (der Thier-
zucht, des Acker-, Gärtners, Gemüses, Gartens, Obst- und Wein-
baues, der Landw. technischen Gewerbe), landw. Hilfsmittel (Pflanz-
mittel, Düngemittel, Maschinen, Rechenmaterialien u. s. w.),
des Landw. Kunsthandels (Modelle, Pläne, Rechenmaterialien,
Dram- und Vorkontrollen, Messer, und Messer, Vorkontrollen,
Kleiner, Selber, Metallarbeiten, Messer, Wagenbau, Schmiede,
Stellmacher, Tischmacher, Korbmacher u. s. w. u. s. w.) in
Erläuterung der landw. Verhältnisse. Die Ausstellung wird in
den Betrieben der landw. Vereine eintrittsfrei. Die Ausstellung
steht bei Kreisdirector Möbius in Chemnitz zur Verfügung
am 1. August zu eröffnen. Mit der Ausstellung ist eine um-
fassende Ausstellung von landw. Vergegenständen verbunden. Vor-
einstufige Markt und vom Kreisdirector Mänzer in Freiberg zu
bestehen.

Die 5 landw. Kreisvereine im Königr. Sachsen.

Für Sommer, Bad u. Reise

empfehlen wir in größter Auswahl und sehr billigen Preisen:

Für Damen:
Regenmäntel jeder Art,
Fichus u. Jaquettes,
Dollmanns, Schlafrocke,
Chales,
Stoffe zu
Reisekleidern,
Regenmänteln,
Tuniques u. Negligés.

Für Herren:
Tuche u. Buckskins jeder Art,
engl. Alpaccas u. Leinen,
Reisedecken u. Plaids,
Schlafdecken,
Schlafrocke,
Anfertigung
jeder Herrengarderobe
nach Mass unter unserer Garantie.

Totaler Ausverkauf
von Kleiderstoffen jeder Art,
Tischdecken,
Sophadecken,
Teppichen
à tout prix
Nr. 19
Zahngasse,
links das zweite Haus von
der Wallstrasse herein.

Gustav Kaeffner u. Kochler,
Nr. 28 Marienstrasse Nr. 28,
zunächst der Post.

Die Holzdreherei und Holzwaren-Fabrik

von Friedrich Stadelmann in Suhl (Thüringen)

empfehlen sich zur Anfertigung aller in dieser Fach ein-
schlagenden Artikel unter Aufsicherung prompter und
billigster Bedienung.

Pianoforte-Fabrik.

Großes Magazin und Lehrinstitut. Alfred, Pianinos, Har-
moniums jeder und neuerer Systeme. Bei Kauf werden In-
strumente auf Wunsch mitgenommen.
W. Wieck, Schiffbaustraße 16.

Geschäfts-Veränderung.

Dadurch beehre ich mich, Ihnen erlaube mitzutheilen, daß ich mit dem heutigen Tage meine
**Maschinenbau-Werkstatt, verbunden mit mechanischem Atelier
und Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen**
von Dresden-Friedrichstadt, Weißeritzstraße, nach **Trompeter-Strasse 20**
umlagert dem Dippoldswalder Weg verlegt habe.
Durch Ankaffung einer neuen geschicklichen Gasdruckmaschine zum Betriebe meiner Maschinen neuester Construction,
sowie durch die sehr bedeutende Vergrößerung meines Werkstätten, bin ich in den Stand gesetzt, allen und jeden Anforderungen
Gentzue zu leisten.
Ich bitte Sie daher, mein neues Unternehmen, wie bisher, auch fernerhin durch recht zahlreich werthe Aufträge zu unter-
stützen, deren sorgfältigster und promptester Ausführung Sie sich verheißt haben lassen.
Dresden, den 1. Juli 1877.

Moritz Hille.

Für Vogelschießen, Schulsche und Verloosungen

empfehle ich bei Gewinnverloosungen eine vorzuziehende Auswahl
sicherer, passender, sowie auch sehr guter billiger Gegenstände
von 10 Wt. an in

Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich meine

50 Pfg.-Abtheilung

meiner besten Handarbeit in Erinnerung und ist es sehr leb-
haft, diese Artikel in Massen zu haben, da ich in dem
Stand stehe, bin, durch regelmäßig grossartigen Umlauf die nie-
dersten Fabrikpreise zu stellen.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

Schmerzlos und ohne Nachtheil

gleich sichere Hilfe von heftigen Schmerzen,
Augen, kranken Hälften, eingewachsenen Nägeln,
allerlei Klagen, Kröpfe, Verwundungen, Kröpfe,
Fäden, Rissen, Magenleiden, Nerven-
Ausdehnung, Wund, Reiben, Gewissens-
Krankheiten u. s. w. zu weiteren Heilungen,
Jahre, Kreuze bewegen dies. A. Kuther,
gerührt und kraft. Ruh-Operateur, wohnhaft
in Velspa, Dresden, 9-6 Uhr, Altonaerstr. 22, Juli in
Dresden, Weinstraßen, Hammerplatz, 1. Etage, Zimmer 16.

Friedrich Blach's Nachfolger,

Seestrasse 3,

empfehlen zur gütigen Beachtung ihre

Eisen- u. Kurzwaarenhandlung,

ihre Magazin für

Haus- u. Kücheneinrichtung,

ihre Lager von

Eisenwaaren für Hausbaubedarf,

wie auch Spaten, Schaufeln, Thürschlüssel, Fenster-
beschläge, Petroleum-Kochöfen, Gartengeräthe,
Eisstränke, Regenschirmständer, Kochöfen,
Reguliröfen, Dampfkochtöpfe, Dampfwasch-
töpfe, Wringmaschinen, Senen-, Siebeln,
Wagen, Gewichte und Gemäße.

Klinik für Hautkrankhe

Loschwitz, Ledergasse 28b.
Insbesondere Kranke, welche an Flechten, transtatter
Geschwülste, unheimlich rothen Nasen, Zer-
pochen, Kröpfe, Polypen, Marischwamm, alten offenen
Weinleiden, Hautauschlägen u. s. w. leiden, finden sichere
Hilfe durch das von den bedeutendsten Vorkontrollen aner-
kannte Verfahren des Sanitätsrath Dr. Bahre,
Sprechstunden Vorm. 9-11 Uhr; Dresden, Bürgerweide
17, Nachm. 2-4 Uhr; Loschwitz, Ledergasse 28b.
Vorkontrollen erlangen freie Behandlung und Medicin.

Ein großer Transport eleganter
Wagen- u. guter Arbeitspferde ist
eingetroffen und stehen dieselben
bei reeller Bedienung und sol-
den Preisen zum Verkauf bei
Gebr. Hirschmann, Hotel Stadt Coburg.

Durch Abtheilung gebrungen, meine

Leder-Handlung

aufzugeben, verkaufe ich von heute an sämtliche Vorkontrollen in
billigen Preisen und bitte bei Bedarf um gütliche Beachtung.
Dresden, den 1. Juli 1877.

Carl Pöhler,
Pfarrgasse Nr. 6, Eingang am Wagenplatz.
Auch wäre ich nicht abgeneigt, das Geschäft im Ganzen zu
verkaufen. D. C.

C. Schäpe, Vergolder, Altonaerstr. 6.
Eingabungen von Bildern, sowie jeder Neuvergoldung aller
Episcopi, Bilderrahmen u. s. w. zu billigen Preisen.

Bis zur Vogelwiese
suche ich noch eine große Anzahl gute Herren- u. Damen-
Garderobe.
Meine Altonaerstr. 19, part.

Großer totaler Aus- verkauf

20 Seestrasse 20.

Gingang:

Ecke der Zahngasse.

Namentlich auf Verkauf
von P. P. Substitutions-
sowie in Hinblick auf die be-
stehenden Vorkontrollen, von wel-
chen das überhäufte Lager
nicht so schnell geräumt wer-
den konnte, soll der definit-
tive Schluss des Anver-
kaufs noch auf einige Tage
verlängert werden.
Sämtliche Nestbe-
stände in Feinen- und
Baumwollen-Waaren,
sowie andere Manufaktur-
artikel sind meistens noch
billiger als bisher, als den
früheren Preisen eine noch
höhere, letzte Zurücksetzung
unterliegt wurde.
Der Vertreter.

Herren- u. Damen- Uhrketten

aus Gold-Compositen, welche
sich vom ersten Golde weder an
Farbe noch im Glanz unterscheiden
und sich wegen ihres ver-
schönten Tragens eines wohl-
bedachten Nutes erfreuen, em-
pfehle ich in sehr großer Aus-
wahl zu niedrigen Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Die grosse Hitze

hat uns veranlaßt

10,000

Tuche-, Drell- und

Alpaca-Jaquets

für Herren

anzufertigen, offeriren dieselben
von 1 Thlr. an,
ferner Touristen- u. Sommer-
Anzüge, Sommer-Paletots,
Gestricke, Reinfleider und
Weste, Schlafrocke und
Reisemäntel zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

H. H.

Samter & Co.,

8 Frauenstrasse 8,

Ecke der Galeriestr.

Bekannt „Erst-Este“.

Oberhemden

in allen Größen, sowie Anter-
zung nach Maß, große Auswahl
Damen- u. Herren- u. Damen-
und Kinder-Wäsche zu billi-
gen Preisen in der
Wäsche-Fabrik
von
Max Schellerer,
Ostra-Allee 10a.

Von altmodischen Chignons, Zöpfen

etc. etc.,
sowie von ausverkauften
Haaren fertige ich alle mo-
derneren Haaren elegant
und äußerst billig, haben
die Haare die Farbe ver-
loren, so habe ich dieselben
in jeder Schattirung echt
nach selbst mathematisch. Zu-
gleich mache ich auf mein
großes Lager billiger Haare
und Schlingen aufmerksam.

Th. Werner,

Friseur,

Zahngasse 28,

zunächst der Seestrasse.

Geschäfts- Verkauf.

Ein in einem lebhaften Ort
Sachsens stehendes Dach-
deckergeschäft soll mit voll-
ständigen Inventaren und ver-
ständlichem Material für 7000
M. Rth. verkauft werden, es wird
dabei ein tüchtiger Mann
Gelegenheit geboten, sich eine
ganz sichere Existenz zu gründen.
Sachkenntnis ist nicht erforder-
lich, da Verkäufer gern eheilig
ist. Unterweisung zu geben.
Offerten unter D. W. 586
bei Haasenstein & Vogler
in Dresden.

100 Stück

Petroleumfässer,

50 Stück große

Delfässer

werden billig abgegeben.
Deutsche Gute Spinneret
und Weberei in Weihen.
Sofort zu verkaufen

2 gute

Arbeitspferde

Bayern-Balladen, mit Geschirr,
1 Steinwagen, 3 starke Bret-
wagen mit Anhängern.
Näheres große Bräutigasse 11

Ein Junger, mit der Branche
betrauteter Kaufmann, dem
augenblicklich ca. 60000 Mark,
sicherer mehr zur Verfügung stehen,
verfügt ein solches

**Kurz- und Eisen-
waaren-Geschäft**

zu übernehmen, oder in ein solches
oder dem hohen Verdienst ein-
zutreten. Off. unter P. V.
197 werden an die Herren Haas-
enstein und Vogler in Chem-
nitz erbeten.

**Ein prächt. Rußbaum-
Pianino**

(noch wie neu) mit 75 Thaler
Berlust, desgl. ein G. Hofen-
franz. neue Bauart (Kreuz-
saitig), ganz neue Metallrahmen,
Metallstimmstock, mit großem
Verlust billig zu verkaufen, desgl.
zu 45, 50, 110, 125 300
Thlr. Pianos von 15-120
Thlr. Seestrasse 2, II.

Heiraths-Gesuch.

Ein 1. int. Mann, 25 Jahre,
mit flott gehender Restauration
und eig. Grundstück, 20,000 Thlr.
Verth, w. sich mit ein. Mädch.
oder 1. Witwe, welche über ein
Verm. v. 5-8000 Thlr., welches
hypothek. sicher gestellt wird, ver-
heirathen können, recht bald zu ver-
eblen. Offerte Off. mit Photogr.
mit G. H. N. 105 in die Filial-
Anstalt, d. W., gr. Altonaerstr. 3, erb.

Nr. 1
ganz d
deutun
in der
Elegen
Lebend
Gro. A
aufprä
Opera
Da
wiederh
weigerte
der Cult
Anderen
er sich sel
um besse
er möge
selber g
Inzwischen
„Plan“
men, wo
digungst
Widder
Auch die
eingebild
zu den
denken, d
die Balken
ten Mad
Kranke d
Wohde
wichtiger
die tücht
werde, d
gelangen
das tücht
isoliert.
Un
Berichts
Ruffen
Truppen
weder i
bereits
10 steht
120,000
Näglich
lerung,
Be
Europa
krugnen
war j
Kumän
sich nicht
als de
Wegen
ein der
selbst w
sprücher
ist solch
sehung
marsch
Operati
Romen
bisches
ruffische
außer
nur in
die See
Bühne
ausfuh
sichten
aus ihm
Klagen
von ihm
die sie n
haften
zustand
mard
Borrich
Lewy
3000 j
Frankr
Der beu